



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Langer, Ferdinand**

**1904-09-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 21. September 1904.

4. Vorstellung im Abonnement C.

# MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Doktor Faust                               | Friedrich Carlen.   |
| Mephistopheles                             | Wilhelm Fenten.     |
| Margarethe                                 | Henny Linkenbach.   |
| Valentin, ihr Bruder                       | Joachim Kromer.     |
| Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin | Luise Köhler.       |
| Siebel                                     | Alfred Sieder.      |
| Brander } Studenten.                       | Hugo Voisin.        |
|  | Adolf Peters.       |
| Bürger                                     | Hugo Schöbl.        |
|  | Emil Banderstetten. |
|  | Theodor Starke.     |
|  | Bruno Hildebrandt.  |

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

## Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Walzer.**

Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht), arrangiert und getanzt von Emmy Bratschko, Trudel Harprecht, begleitet von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/2 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladniger. — Beurlaubt: Betty Hofler.

## Eintritts-Preise.

| Nummerierte Plätze.             |                   | Sperfsitz im I. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz |  | Sperfsitz im II. Parkett . . . . . " 2.50 " " |  |
|---------------------------------|-------------------|--|--|---|--|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe   | Mk. 8.— per Platz | <b>Nicht nummerierte Plätze.</b>                     |  |   |  |
| 3. und 4. Reihe                 | " 5.— " "         |  |  |   |  |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe  | " 3.— " "         | Stehplatz im Parkett . . . . . " 2.50 " "            |  |   |  |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " "         | Parterre . . . . . " 1.50 " "                        |  |   |  |
| 2. und 3. Reihe                 | " 1.50 " "        | Galerieloge . . . . . " —.80 " "                     |  |   |  |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe   | " 2.50 " "        | Galerie . . . . . " —.40 " "                         |  |   |  |
| Loge III. Rang, 2. Reihe        | " 1.20 " "        |  |  |   |  |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielsplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I statt.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperfsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder **Theater-Vorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwezingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 22. September 1904.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater.**

4. Vorstellung im Abonnement D.

## Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck.  
Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater.**

## Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von F. Zell und F. Hopp. Musik von F. Offenbach.